➤➤ EXKURSIONEN

Sonntag, 30. Juni 2013

Wanderexkursion in die Hochvogesen zum Hohneck

Exkursion mit Martial Boutantin (Colmar)

Aufgrund seiner Morphologie hat das Hohneck-Massiv „alpinen“ Charakter. Vor allem im Juni zeigt sich der ganze floristische Reichtum. Wanderung ab Parkplatz Gaschney. Aufstieg zum Hohneckgipfel (1362 m) mit Blick auf die Seen von Retournemer und Longemer sowie auf die Felsenkessel der Wormspel und des Frankenthals.

Treffpunkt 1: P&R Parkplatz Paduaallee in Freiburg, Start 8.00 h, Bildung von Fahrgemeinschaften, daher bitte Auto mitbringen. Treffpunkt 2: Bahnhof in Munster um 9.00 h. Rucksackverpflegung, wetterfeste Kleidung und gute Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke, sind notwendig. Rückkehr nach Freiburg gegen 17.30 h.
Die Alternativtour bei schlechtem Wetter geht ins Wormsa-Tal. Anmeldung im Alemannischen Institut. Mitfahrerkostenbeteiligung, sonst kostenfrei.
In Kooperation mit dem Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e. V. und der Société d'Histoire Naturelle de Colmar (SHNC).

Samstag, 20. Juli 2013

Vormittagsexkursion nach Freiburg-St. Georgen

Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger, Gitta Reinhardt-Fehrenbach und Prof. Dr. Peter Volk

Oberhalb der Bahnlinie verschaffen wir uns Überblick über St. Georgen mit seinen drei Siedlungskernen Uffhausen, Wendlingen und Hartkirch. Peter Volk wird von drei weiteren quellenmäßig belegten, aber abgegangenen Orten berichten: Ruhingen, Heimenhusen und Morfhusen. Wir gehen dann ca. 500 Meter zu Fuß zur Stube, Blumenstraße 9. Die Denkmalpflegerin Gitta Reinhardt-Fehrenbach erklärt die Geschichte und Architektur des Fachwerkhauses aus dem 16. Jahrhundert und führt uns durch die Innenräume. Etwa einen Kilometer weiter über die Wendlinger Straße erreichen wir den Briss-Hof, von dem nur eine kleine Hofkapelle und ein Straßenname übrig sind. Das landwirtschaftliche Anwesen fiel im 19. Jahrhundert dem Bau der Güterbahnlinie zum Opfer.

➤➤➤ EXKURSIONEN

Treffpunkt: Bahnhof St. Georgen, Im Glaser 18, 9.30 h. Keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei, Anreise individuell. In Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.

Samstag, 14. September 2013

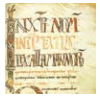
Auf den Spuren Leo Wohlebs

Zum 125. Geburtstag einer badischen Persönlichkeit

Eine Vormittagsexkursion durch Freiburg mit Dr. Dieter von Schrötter (Freiburg)

Kein anderer Name ist so eng mit der Nachkriegsgeschichte Badens verknüpft wie der Leo Wohlebs. Am 2. September jährt sich sein Geburtstag zum 125. Mal. Während des Spaziergangs werden mehrere Orte von besonderer Bedeutung für die badische Landesgeschichte angesteuert, darunter das Colombischlössle, der Basler Hof sowie das Historische Kaufhaus.
Treffpunkt: Bertoldstr. 55, Dauer: 9–12 h, Kosten: 5 €. Anmeldung erforderlich unter freiburg@lpb.bwl.de bzw. Tel. 0761/20773-0. In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

TAGUNG



Donnerstag—Samstag, 11.–13. Juli 2013

Alemannisches Recht und alltägliches Leben

Das frühe Mittelalter im interdisziplinären Gespräch

Ort: Universität Freiburg, Haus zur Lieben Hand, Löwenstr. 16, Freiburg.

Anmeldung: Institut für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie / Archäologie des Mittelalters, Belfortstr. 22, 79098 Freiburg i. Br., Tel. 0761/203-3383, Fax 0761/203-3380, info@ufg.uni-freiburg.de.
In Kooperation mit dem Forschungsverbund „Archäologie und Geschichte des ersten Jahrtausends in Südwestdeutschland“ und dem Historischen Institut der Universität Duisburg-Essen.

PUBLIKATIONEN

Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte

Neue Forschungen zur elsässischen Geschichte im Mittelalter, hg. von Laurence Buchholzer-Remy, Sabine von Heusinger, Sigrid Hirbodian, Olivier Richard und Thomas Zotz (Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. 56), Freiburg/München 2012, 211 Seiten, 39 €.

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

Alemannisches Jahrbuch

Jg. 59/60, 2011/2012

Alemannisches Institut, Freiburg i. Br. 2013, ca. 30 €.

Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte

Christian Würtz: Die Priesterausbildung während des Dritten Reichs in der Erzdiözese Freiburg (Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. 57), Freiburg/München (in Druckvorbereitung).

Christian M. Stadelmaier: Zwischen Gebet und Pflug. Das Grangienwesen des Zisterzienserklosters Tennenbach (Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. 58), Freiburg/München (in Druckvorbereitung).

KONTAKT:

Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.,
Telefon 0761/15 06 75-70
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de
Öffnungszeiten: Mo—Fr 9—12, 14—16, Mi Nachmittag geschlossen
Bankverbindung: Kt. Nr. 13140177,
BLZ 680 501 01 Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
IBAN DE47 6805 0101 0013140 177, BIC FRSPDE 66

Vorstand: Prof. Dr. H. U. Nuber, Prof. Dr. H. Ott
Programmplanung, -organisation und grafische Gestaltung des Flyers: Dr. R. Johanna Regnath

Titelbild: http://www.mulhouse.fr/fr/ville-commercante/ Mairie de mulhouse libre de droit phototheque; Fotos: Hussein Bourechem (Gasthaus Stube), Prof. Dr. Gerhard Fingerlin, Kristina Hagen, Landeskirchliches Archiv Stuttgart N 2996, Dr. R. Johanna Regnath, Verein zur Erhaltung und Nutzung des historischen Gasthauses und Schwanitz-Hauses „Zum Salmen“ e.V., Codex Sangallensis 731; Dr. Gabriele Seitz, wikipedia commons (Am Altenberg), wikimedia commons (taxiarchos228 [Wladyslaw], James Steakley, Rémi Stosskopf)

Alemannisches Institut

Sommer Semester 2013

Bertoldstr. 45, Rückgebäude
79098 Freiburg

Telefon (0761) 15 06 75-70
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

INSTITUTSGESPRÄCHE

Donnerstag, 16. Mai 2013, 18.15 h

Die drei Hüfinger Scheiben und ihre frühbyzantinischen Vorbilder

Eine neue Einordnung
Vortrag von Prof. Dr. Rainer Warland

Prof. Dr. Rainer Warland ist Professor für Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte an der Universität Freiburg.
Bibliothek des Alemannischen Instituts

Donnerstag, 6. Juni 2013, 18.15 h

Architektur durch Rang oder Rang durch Architektur?

Frühneuzeitliche Klosterhöfe St. Blasiens
Vortrag von Kristina Hagen

Kristina Hagen ist Doktorandin am Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg.
Bibliothek des Alemannischen Instituts

Donnerstag, 13. Juni 2013, 18.15 h

Württemberg in Palästina

Landesgeschichte als Verflechtungsgeschichte
Vortrag von Prof. Dr. Sabine Holtz

Prof. Dr. Sabine Holtz ist seit Oktober 2012 Leiterin der Abteilung Landesgeschichte am Historischen Institut der Universität Stuttgart.
Bibliothek des Alemannischen Instituts

Donnerstag, 4. Juli 2013, 18.15 h

Die Rheinhäfen am Oberrhein

Logistische Bindeglieder zwischen Stadt, Region und Welt
Vortrag von Dr. Antoine Beyer

Der Geograf Dr. Antoine Beyer ist maître de conférences an der Université Paris-4 Sorbonne.
Bibliothek des Alemannischen Instituts

➤ INSTITUTSGESPRÄCHE

Mittwoch, 10. Juli 2013, 18.15 h

Der Südwestdeutsche Sprachatlas

Bilanz und Ausblick
Vortrag von Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Schupp und Rudolf Bühler

Prof. Dr. Schupp ist emeritierter Germanist, ehemaliger Rektor der Universität Freiburg und einer der Herausgeber des Südwestdeutschen Sprachatlas. Rudolf Bühler war Mitarbeiter des Sprachatlas und ist derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ludwig-Uhland-Institut der Universität Tübingen im Projekt „Sprachalltag. Dialekt und Alltagssprache – Nord-Baden-Württemberg“.
Bibliothek des Alemannischen Instituts

EXKURSIONEN

Samstag, 27. April 2013

Vormittagsexkursion nach Hartheim

Besichtigung des historischen Gasthauses Salmen mit Schwanitz-Memoria und Besuch des Weinstetter Hofs auf Gemarkung Bremgarten

Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger, Führungen durch Ortsarchivar Edmund Weeger, mit Beiträgen von Prof. Dr. Peter Volk

Der Literaturprofessor und Schriftsteller Dietrich Schwanitz ließ den Theatersaal und Tanzboden im ersten Stock des alten Gasthauses Zum Salmen wandfüllend mit lebensgroßen Figuren aus Shakespeare-Dramen ausmalen. Edmund Weeger und Peter Volk machen uns mit der Geschichte des Hauses und seinem 2004 dort verstorbenen Residenten vertraut. Anschließend fahren wir 4,6 Kilometer weiter zum Weinstetter Hof, der einst herrschaftlicher Landsitz der Johanniter von Heitersheim war. Hier wartet gut erhaltene Renaissancearchitektur auf uns und zum Ausklang eine kleine Überraschung.

Treffpunkt: Hartheim, Rheinstraße 20, 9.30 h.
Keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei, Anreise individuell. In Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.

➤ EXKURSIONEN

Mittwoch–Samstag, 1.–4. Mai 2013

Auf den Spuren des römischen Kaisers Caracalla an die Donau

Karlsruhe – Mengen-Ennetach – Heuneburg – Ulm – Weißenburg – Eichstätt – Regensburg – Weltenburg – Kelheim – Bad Gögging – Dalkingen – Aalen

Exkursion mit Dr. Jörg Heiligmann (Konstanz), Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber, Dr. Gabriele Seitz (beide Freiburg)

Wir greifen mit dieser Exkursion das Jubiläumsjahr 213 n. Chr. auf, in dem Kaiser M. Aurelius Antoninus, genannt Caracalla, seinen Germanenfeldzug (fälschlich auch als „Alamannenfeldzug“ bezeichnet) durch Süddeutschland führte. Höhepunkte der Fahrt sind die Sonderausstellung zu Caracalla im Limesmuseum in Aalen und der Besuch des Limestors von Dalkingen, durch das der Kaiser die Provinz verlassen haben soll.

Preis: 530,- €, Einzelzimmerzuschlag 80,- €. Abfahrt 8.30 h ab Busbahnhof Karlsruhe. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Förderkreises Archäologie in Baden, Kurpfälzisches Museum, Schiffgasse 10, 69117 Heidelberg, info@foerderkreis-archaeologie.de, Tel. 06221/5884342, Fax 06221/5849420. In Kooperation mit dem Förderkreis Archäologie in Baden e. V.

Freitag–Samstag, 21.–22. Juni 2013

L’Alsace inconnue: Mülhausen / Mulhouse

Eine so nahe und so ferne Nachbarin

Exkursion mit Marie-Paule Guthmann-Widmer und Frédéric Guthmann

Mülhausen war lange eine freie Reichsstadt bis sie im 16. Jahrhundert eine Allianz mit der Eidgenossenschaft (1515) einging. Im 18. Jahrhundert konnte die Stadt eine blühende Stoffdruck-Manufaktur entwickeln (ab 1746). Eine weitere große Veränderung brachte 1798 der Anschluss an die französische Republik. In den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts wurde Mülhausen eines der fünf Industriezentren Frankreichs. Seit 1975 leidet die Stadt unter einem starken Rückgang der Industrie.

➤➤ EXKURSIONEN

Vortrag und Exkursion werfen einen Blick auf Geschichte, Industrie, Architektur und die gesellschaftliche Situation Mülhausens – auch mit Blick auf die Zukunft.

Beginn: Freitag 18 h Abendessen, 19–21 h Einführungsvortrag; Samstag: 8.30 h bis ca. 17.30 h Busexkursion. Teilnahme (inkl. Fahrt und Eintritt): 60 € (mit Oberrheinischem Museumspass: 53,50 €, bei Anmeldung bitte angeben), auf Wunsch zzgl. Unterkunft und Verpflegung (ohne Mittagessen): 46,50 €.
In der Mittagspause besteht Gelegenheit zu einem Imbiss auf dem „Marché du Canal Couvert“.
Anmeldung: Waldhof e. V., Tel. 0761/67134, Fax 66584 (kostenfreie Abmeldung bis 31. Mai 2013).
In Kooperation mit Waldhof e. V. Freiburg.

Samstag–Sonntag, 8.–9. Juni 2013

Kantone der Schweiz: Basel-Landschaft

Exkursion mit lic. phil. Dominik Wunderlin (Basel)

Basel-Landschaft (BL) entstand erst 1832 nach einem Bürgerkrieg mit der Stadt Basel. Im Gegensatz zu anderen Halbkantonen, die seit Jahrhunderten getrennt sind und in denen Diskussionen über einen Zusammenschluss kaum oder gar nicht geführt werden, flammt in den beiden Basel die Frage über eine Wiedervereinigung immer wieder auf.
In anderen Dingen pflegt man aber einen oft irrationalen ‚Kantönligeist‘, den man sich heute eigentlich nicht mehr leisten darf. 2012 ist eine neue Initiative für eine Wiedervereinigung lanciert worden.
Auf der Fahrt durch den unregelmäßig geformten Kanton stehen Kurzvisiten in Augusta Raurica, Liestal (Kantonshauptort) und Arlesheim auf dem Programm.

Beginn: Samstag 18 h Abendessen (mit Spezialitäten aus Basel-Landschaft), 19–21 h Einführungsvortrag;
Sonntag 8.30 h bis ca. 18.30 h Busexkursion. Teilnahme (inkl. Fahrt und Eintritt): 66 €, auf Wunsch zzgl. Unterkunft und Verpflegung (inkl. Lunchpaket): 54,50 €.
Anmeldung: Waldhof e. V., Tel. 0761/67134, Fax 66584 (kostenfreie Abmeldung bis 18. Mai 2013).
In Kooperation mit Waldhof e. V. Freiburg.